Presseinformation

Gemeinde Neubiberg verleiht Umweltpreis 2017 an den EmiLe Montessori Schulverbund. Raus aus dem Klassenzimmer – rein ins Leben!

Neubiberg - **Im Rahmen des Neujahrsempfangs 2018 verlieh Bürgermeister Günter Heyland den Umweltpreis der Gemeinde Neubiberg an den EmiLe Montessori Schulverbund. Als erste bayrische Schule wurde der EmiLe Montessori Schulverbund 2017 in das Netzwerk der CLUB OF ROME Schulen aufgenommen. Hinzu kamen Ehrungen als Umweltschule Europas – Internationale Agenda 21 Schule, sowie als Klimaschule im Landkreis Ebersberg.**

Die vielen kreativen Projekte der Schule im Bereich Umweltschutz nahm Neubibergs Erster Bürgermeister, Günter Heyland, am 13. Januar zum Anlass, den Umweltpreis 2017 und die Ehrenmedaille der Gemeinde Neubiberg in Silber an Schulleiterin Angelika Bachmann stellvertretend für den Schulverbund zu verleihen. „Die EmiLe schafft es schon seit vielen Jahren, Kinder und Jugendliche in vorbildlicher Weise mit konkreten Aktionen zum Umwelt- und Klimaschutz zu animieren“, so Bürgermeister Heyland in seiner Laudatio.

Bereits in der Vergangenheit, konnte die Gemeinde Neubiberg mehrfach Schüler der EmiLe für eine Klimaschutzidee auszeichnen. Sie waren und sind jedoch keine „Einzeltäter“, sondern die Erfolgsbotschafter einer konsequenten Vermittlung sozialer und ökologischer Kompetenzen in der täglichen Bildungsarbeit der Schule, die sich im Wirken der Schülerinnen und Schüler wiederfindet und in vielfacher Hinsicht Früchte trägt, so Bürgermeister Heyland.

Umwelttipps „To Go“ - aus den Projekten:

Aktuell gibt es „Umwelttipps To Go“, für all jene, die noch keinen Neujahrsvorsatz in Punkto Umweltschutz haben. Auf dem Weg zur Mensa, können sich Gäste und Schüler an einer Litfaßsäule mit einem Umwelttipp To Go“ versorgen. Rund 150 Zettel mit alltagstauglichen Umwelttipps wurden von einer Klasse verfasst und angepinnt. Im praktischen Hosentaschenformat sollen sie daran erinnern, dass Umweltschutz bei jedem selbst anfängt.

Viele Projekte rund um den Umweltschutz gab es in der letzten Zeit. So planten Schüler*innen beispielsweise im November 2017 eine Bürgerversammlung zum Thema Wasserkraft. Sie recherchierten vor Ort und erklärten die Funktionsweise eines Wasserkraftwerks in einem Videofilm. Vor staunendem Publikum gab es dann gegen Ende der Projektwoche eine (fast) echte Bürgerversammlung mit allem was dazu gehört; Bürgerfragen, Antworten, Expertenanhörung und Onlinequiz.

„Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Leben! Immer wieder versuchen wir durch praktische Beispiele, Wissen zu vermitteln und die Schüler erleben zu lassen, dass sie mit ihrem Handeln beitragen, die Gesellschaft kreativ und selbstbewusst zu gestalten“, so Schulleiterin Angelika Bachmann. In das Netzwerk der CLUB OF ROME Schulen werden Schulen aufgenommen, die sich besonders um ganzheitliche Bildung und um Nachhaltigkeit bemühen. Unter dem Leitsatz „Global denken, lokal handeln“ versuchen die 16 dort vertretenen Schulen, Bildung für die nachhaltige Gestaltung einer lebenswerten Zukunft zu vermitteln.

Emile

Montessorischule München Südost
Grund und Mittelschule, Fachoberschule

Presseinformation

Von Energiescouts und Plastik-Piraten

Zuletzt propagierten die engagierten Schüler*innen dem Umstieg aufs Fahrrad und organisierten für drei Wochen eine Radel-Aktion mit dem stattlichen Ergebnis von 7700 km und einer gesparten Tonne CO2.

Bäume in Neubiberg und Wolfratshausen wurden gepflanzt, im Rahmen einer Kooperation mit dem Neubiberger Kindergarten erklärten die Schüler*innen den jüngeren Kindern, wie wichtig Bäume für das Klima sind. An der Neubiberger Bahnschranke wiesen sie Autofahrer auf die schädliche Wirkung der laufenden Motoren hin und verkauften als Ausgleich, fair gehandelte Schokolade, deren Erlös wiederum in Aufforstungsprojekte ging.

Im Schulhaus gingen die „Energiescouts“ auf die Suche nach Einsparmöglichkeiten. In der „Klimaküche“ lernen die Schüler klimaschonende und gesunde Ernährung kennen und versorgen Mitschüler*innen und Lehrer mit gesunden Pausen-Snacks. Zuletzt durfte sich Mitarbeiter und Besucher der Bayrischen Zollbehörde im Rahmen eines Ernährungstages über die von den Kindern hergestellten gesunden Snacks freuen.

Die „Plastik Piraten“ gingen an der Isar auf die Suche nach Müll und Mikroplastik, reinigten Abschnitte, befragten Besucher und verfolgten den Weg des über Abwässer eingebrachten Mikroplastiks hin bis zum Meer.

Der Schulverbund besteht aus einer Grund- und Mittelschule, sowie einer Fachoberschule (FOS). Einblicke in alle Schulstufen gibt es demnächst: **Infoabend für die Grundschule am 17. Januar, sowie am 22. Februar 2018 für die Fachoberschule und die Klassen 5 – 10.** Beginn jeweils 19.00 Uhr, Arastraße 2 in Neubiberg**.** Weitere Infos: www.emile-montessori.de

Neubiberg, 14.01.2018

Informationen für die Presse:

Brigitte Reichl – Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 089 / 680 911 02,Mail b.reichl@emile-montessori.de oder:

Emile Montessori Schulverein München Südost e.V.
Kirsten Hartherz – Geschäftsführung, Tel.: 089 / 613 72 112,Mail: k.hartherz@emile-montessori.de

Der Schulverbund der EMILE Montessorischulen München Südost besteht aus einer Grund- und Mittelschule, sowie einer Fachoberschule und umfasst die Jahrgangsstufen 1 - 12. Träger ist der gemeinnützige Emile Montessorischulverein München Südost e.V. Seit dem 2015 erfolgten Start der Fachoberschule gibt es damit erstmals in München Stadt und Landkreis eine Montessorischule, die alle Klassen und Abschlüsse bis zum Fachabitur unter einem Dach anbietet. Derzeit besuchen rund 300 Schülerinnen und Schüler die Schule. Durch individuelles Arbeiten in altersgemischten Klassen, Betreuung in kleinen Lerngruppen, sowie mit fächerübergreifender Projektarbeit setzt die Schule besonders auf Selbständigkeit, Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Lernen. Dem pädagogischen Team ist wichtig, die Stärken eines jeden einzelnen Schülers zu betonen, um nachhaltiges Lernen und Entwicklung im eigenen Tempo zu ermöglichen. Der Schulverbund ist Teil des CLUB OF ROME Schulnetzwerks. Gemeinsam mit allen CLUB OF ROME Schulen praktizieren wir unter dem Leitsatz „Global denken, lokal handeln“ Bildung für die nachhaltige Gestaltung einer lebenswerten Zukunft. Schülerinnen und Schüler können an CLUB OF ROME Schulen ihre Potentiale entfalten und sie erfahren die Wirksamkeit ihres Handelns, damit sie die Welt von morgen verantwortungsvoll, kreativ und selbstbewusst mitgestalten können.

Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule im Schuljahr 2016/2017
Weitere Infos unter: www.emile-montessori.de